

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Georg Schmid, Renate Dodell, Erwin Huber, Johannes Hintersberger, Petra Dettenhöfer, Heinz Donhauser, Albert Füracker, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger, Sylvia Stierstorfer, Otto Zeitler** und **Fraktion (CSU),**

Tobias Thalhammer und **Fraktion (FDP)**

Arbeitsplätze bei US-Truppenabzug erhalten

Der Landtag wolle beschließen:

Vom geplanten Abzug von zwei US-Kampfbrigaden aus Europa wird auch Bayern betroffen sein.

Der Landtag unterstützt den Einsatz der Staatsregierung für den Erhalt der Standorte der US-Streitkräfte in Bayern und der davon abhängigen zivilen Arbeitsplätze. Bayern ist seit Jahrzehnten verlässlicher Partner der US-Streitkräfte.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, weiterhin intensive Gespräche zu führen, um möglichst viele US-Truppen in Bayern zu halten. Ein möglicher Abbau von Einheiten soll durch den Aufbau anderer Truppenkontingente weitgehend kompensiert werden. Dabei sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, den Verlust von zivilen Arbeitsplätzen zu verhindern bzw. die betroffenen Regionen - soweit erforderlich - bei der Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur und der Ansiedlung neuer Arbeitsplätze zu unterstützen.